

## Reglemente Klasse F2

6. Klasse F2
- 6.1 Leinenführigkeit
- 6.2 Folgen frei bei Fuss, voran und steh
- 6.3 Legen und setzen, Front, Laut geben
- 6.4 Hochsprung mit apportieren
- 6.5 Weitsprung
- 6.6 Fremdspur
- 6.7 Revieren nach Gegenständen
- 6.8 Appell
- 6.9 Qualifikation des Führers

Bewertung  
Qualifikation

## 6. KLASSE FII, 360 Punkte

### 6.1 LEINENFUEHRIGKEIT, 20 Punkte

Der angeleinte Hund muss seinem Führer auf Befehl folgen. Die Leine muss lose hängen und der Hund muss dauernd mit der Schulter auf der linken Kniehöhe des Führers bleiben. Der Führer muss die Leine in der linken Hand halten, beide Arme frei schwingen und auf die korrekte Haltung der Leine aufpassen, sie darf den Hund während den Bewegungen nicht behindern. Bei jedem Halt muss der Hund sich parallel zum Führer setzen, nahe seines linken Fusses und die Schulter in der Höhe seines Knies. Die Übung wird sowohl im Normal-, wie im Laufschrift, mit Viertelwendungen nach links oder rechts, sowie zwei mal nach links und zwei mal nach rechts mit zwei Viertelwendungen hintereinander ausgeführt. Der Führer wendet mit seinem Hund. Die Befehle für diese zwei Richtungsänderungen sind: links, rechts, zwei mal nach links, zwei mal nach rechts. Der Führer macht auch Kehrtwendungen. Dabei dreht er nach links gegen den Hund und der Hund dreht nach rechts, bis er wieder bei Fuss seines Führers ist.

Der Befehl lautet: Kehrt.

**BEFEHLE:** Nur der Befehl "Fuss" ist bei jedem Anmarsch erlaubt.

**FEHLER:** Seitliches Ausweichen, vorpellen oder nach hinten ausweichen, kippen beim Sitzen, mit der Leine spielen, bellen, zupfen an der Leine durch den Führer. Befehle und Handzeichen bei Richtungsänderung.

## 6.2 FOLGEN FREI BEI FUSS, VORAN UND STEH, 50 Punkte

Die Leine ist über die linke Schulter nach rechts unten umzuhängen. Der abgeleinte Hund muss dem Führer wie angeleint in den Übungen folgen.

**BEFEHLE:** Nur der Befehl "Fuss" ist bei jedem Abgang erlaubt. Während des Marschierens wird der Hund mindestens 5m nach vorn geschickt, dann "Fuss" zurück gerufen. Die Befehle werden vom Richter erteilt. Auf Befehl "Hund voran" muss der Führer halten, während der Hund weitergeht und auf Befehl des Richters den Hund wieder bei "Fuss" nehmen.

Für die Übung "Steh" muss der Hund auf Befehl "Steh" sofort unbeweglich stehen bleiben, während der Führer sich ungefähr 10m entfernt. Auf Befehl des Richters ruft der Führer seinen Hund zurück während er weitergeht.

Diese Übung "Vorán und Steh" wird zweimal durchgeführt.

**BEFEHLE:** Voran, Zurück, Steh, Fuss, zusätzliches Handzeichen erlaubt.

**FEHLER:** Ausscheren nach links oder rechts, vorprellen oder nach hinten ausweichen, beim Sitzen kippen, bellen, Befehle bei den Kehrtwendungen. Der Hund läuft nicht geradeaus, setzt sich oder bewegt sich beim "steh".

## 6.3 LEGEN UND SETZEN, FRONT, LAUT GEBEN, 30 Punkte

Der abgeleinte Hund am linken Fuss des Führers sitzend, hat sich auf Befehl des Richters zu legen und dann wieder zu setzen, Frontstellung gegenüber dem Führer einzunehmen, der, um ihm zu helfen ein Bein spreizt. Weiter auf Befehl des Richters soll sich der Hund legen, dann wieder setzen, weiter muss er ohne Unterbrechung bellen bis er den Befehl zum Schweigen bekommt. Die Arbeit ist beendet, wenn der Hund seinen gewohnten Platz an der linken Seite des Führers wieder eingenommen hat. Der Führer darf seinen Platz nicht verlassen.

Diese Arbeit wird in 4 Teilen, vom Richter befohlen, ausgeführt:

1 - Platz / 2 - Sitz, Front;

1 - Platz / 2 - Sitz / 3 - Lautgeben / 4 - Fuss

**BEFEHLE:** Platz, Sitz, Front, gib Laut, Fertig, Fuss, zusätzliches Handzeichen erlaubt.

**FEHLER:** Der Hund setzt oder legt sich nicht richtig, nicht nach vorn ausgestreckte Pfoten, nicht parallele Haltung beim Sitzen und Legen, vorzeitiges bellen oder gar nicht, aufstehen (oder nur teilweise) beim Lautgeben in Sitzstellung; Wiederholung der Befehle und der Zeichen.

## 6.4 HOCHSPRUNG MIT APPORTIEREN, 40 Punkte

Der Führer und sein Hund stellen sich vor dem Hochsprunggerät, das den Normen des SKV entspricht auf. Auf Befehl des Richters wird der Hund abgeleint. Wiederum auf Befehl des Richters wirft der Führer einen Gegenstand ca. 3 - 4m über das Hindernis. Auf Befehl muss der Hund über das Hindernis springen, den Gegenstand zurückbringen, wiederum über das Hindernis springen dann sich in Frontstellung seines Führers setzen. Nach der Besitzergreifung des Gegenstandes und auf Befehl des Richters muss der Hund seinen gewohnten Platz links vom Führer wiedereinnehmen.

Das Hindernis ist 80cm hoch (50cm für Hunde bis zu Risthöhe von 35cm). Diese Übung wird zweimal durchgeführt; das erste Mal mit einem Holz-, das zweite Mal mit einem Metallgegenstand. Es gibt keine Wiederholung. Grösse der Gegenstände: 10 x 2cm

Diese Arbeit unterteilt sich in 4 Teile:

1 - Auswerfen / 2 - Sprung, Apport, Zurück, Front / 3 - Aus / 4 - Fuss.

**BEFEHLE:** Sprung, Apport, Zurück, Front, Aus, Fuss / Sitz, zusätzliches Handzeichen erlaubt.

**FEHLER:** Vorzeitiges Springen, zögert, weigert sich oder berührt das Hindernis, schnuppert am Boden, bellt, lässt den Gegenstand fallen, kautschen, gibt ihn nicht ab oder zögernd, gräbt am Boden, unkorrektes Sitzen; auf dem Rückweg geht der Hund hinter dem Führer durch; der Führer verlässt seinen Platz vor dem Hindernis.

## 6.5 WEITSPRUNG, 10 Punkte

Nach Einnahme des Standortes durch den Führer, wird auf Befehl des Richters der Hund abgeleint. Weiter auf Befehl des Richters schickt der Führer seinen Hund über ein Hindernis, das 150cm lang und 25cm hoch ist (110 und 25cm für Hunde mit einer Risthöhe bis zu 35cm). Der Führer muss am Standort bleiben, während der Hund den Sprung ausführt. Dann geht er zu seinem Hund, der stehen bleibt, und erteilt den Befehl "Fuss / Sitz". Ein einziger Sprung ist gestattet.

**BEFEHLE:** Sprung, bleib Stehn, Fuss / Sitz, zusätzliches Handzeichen erlaubt.

**FEHLER:** Vorzeitiges springen, zögert, verweigert oder berührt das Hindernis, berührt den Boden zwischen den Brettern, springt neben dem Hindernis, bellt, schnüffelt am Boden herum nach dem Sprung; der Führer verlässt seinen Platz zu schnell; der Hund geht hinter dem Führer durch.

## 6.6 FREMDSPUR, 90 Punkte

Von einem markierten Standort aus und in der Abwesenheit vom Führer und Hund zieht eine Fremdperson (Spurenläufer) eine Fährte von 1000m. Diese Spur muss mindestens 3 rechtwinklige Richtungsänderungen enthalten mit genügend Entfernung zwischen ihnen. Drei Gegenstände: Holz, Leder, Metall werden in irgendeiner Reihenfolge, mindestens 20m vor oder nach einem Rechtwinkel hingelegt. Der letzte Gegenstand muss mindestens 50m vom Piqueur entfernt sein. Am Ende der Fährte muss der Piqueur sich verstecken bis er entdeckt wird. 45 Minuten nach dem Abgang des Piqueurs und auf Befehl des Richters, begeben sich der Führer und sein Hund zum Abgangspunkt der Spur. Das Ansetzen bleibt dem Führer freigestellt, ohne jedoch den Abgangspunkt zu überlaufen, der mit einem Richtungsweiser markiert ist. Er lässt seinen Hund die Fährte schnüffeln, und gibt ihm dann den Befehl "Such / Apport". Sobald der Hund die Gegenstände gefunden hat, muss der Führer halten und seine Leine loslassen; der Hund apportiert die Gegenstände, dazu ist die Frontstellung des Hundes nötig. Sobald der Hund den Piqueur entdeckt, bellt er ihn an; der Führer führt den Piqueur zum Richter und meldet "Arbeit beendet". Alle Gelände sind für die Spur erlaubt. Strassen und Bäche müssen rechtwinklig überquert werden. Ein zweites Mal ansetzen ist nicht gestattet. Masse der Gegenstände: Holz und Metall 10 x 2cm, Leder 10 x 2 x 0,3cm

**BEFEHLE:** Such / Apport, Front, Sitz, Aus, Fuss, Fertig, zusätzliches Handzeichen erlaubt.

**FEHLER:** Der Hund folgt nicht der Fährte, reviert, überlaufen der Winkel, Fallenlassen der Gegenstände, kautscht, spielt, bellt; überlaufen des Gegenstandes um mehr als 1,5m ab Schwanzende = Gegenstand ungültig. Der Führer hält nicht im Moment wo der Hund den Gegenstand entdeckt. Bellt den Piqueur zu früh oder gar nicht an. Der Führer gibt dem Hund den Befehl zu bellen; zu oft wiederholte Befehle.

## **6.7 REVIEREN NACH GEGENSTÄNDEN, 80 Punkte**

Der Hund muss innerhalb 10 Min. 3 Gegenstände aufspüren, Holz, Metall 10 x 2cm, Leder 10 x 2 x 0,3cm auf einem Wiesengelände 50 x 50m gross (zu hohes oder frisch geschnittenes Gras ist verboten). Der Hund muss schnell und systematisch auf dem abgesteckten Gelände revieren. Die Arbeit darf nicht vor der vorgeschriebenen Zeit von 10 Minuten beendet werden, auch wenn alle Gegenstände eingebracht worden sind. Jeder Hund bekommt ein eigenes Gelände für sein Revier. Das Vorbeigehen des Hundes hinter dem Führer wird bestraft, sowie das Zurückkehren auf den schon durchsuchten Boden. Jeder Gegenstand, der in diesem Fall apportiert wird, zählt nicht. Dagegen kann der Hund 1 bis 4m vor dem Führer revieren. Der Spurenläufer darf das Gelände nicht betreten. Die Gegenstände werden vom Rand aus geworfen, ausser Sicht des Führers und seines Hundes, entweder vom Spurenläufer oder vom Richter; sie dürfen nicht auf die Randlinien gelegt werden. Der Führer muss während dem Revieren vorwärts gehen, aber darf sich nicht mehr als 2m von der Mittellinie entfernen. Die Arbeit wird in der Ausübung bewertet (Stil) und im Einbringen der Gegenstände. Die Gegenstände werden abgenommen, wenn der Hund in Front sitzt. Die Wartezeit zwischen dem Auslegen des letzten Gegenstandes und dem Beginnen des Revierens beträgt 10 Minuten.

**BEFEHLE:** Such, Revier, Kehrt, Apport, Front, Sitz, Aus, Fuss. Die Befehle können wiederholt werden. Zusätzliches Handzeichen erlaubt.

**FEHLER:** Der Hund geht hinter dem Führer durch, geht zu schnell vor, lässt den Gegenstand fallen, kautscht, bellt, geht nicht bis zur Geländelinie; der Führer begleitet seinen Hund. Zu oft wiederholen der Befehle.

## **6.8 APPELL, 20 Punkte**

Der Richter erteilt eine Note, indem er in den einzelnen Disziplinen die Appellfehler anrechnet.

## **6.9 QUALIFIKATION DES FÜHRERS, 20 Punkte**

Der Richter erteilt eine Note, in der er die Fehler des Führers anrechnet, sowie seine Selbstbeherrschung und seine Art, die Befehle zu erteilen.

## BEWERTUNG DER KLASSE FII

	Punkte
6.1 Leinenführigkeit	20
6.2 Folgen frei	30
Vorgehen	10
Stehen	10
6.3 Setzen, Legen	10
Front, Legen, Setzen, Fuss	10
Lautgeben	10
6.4 Hochsprung und Apportieren:	
a) Sprung	10
b) Apportieren	30
6.5 Weitsprung	10
6.6 Fremdspur:	
a) Ausführung	45
b) Erfolg	45
6.7 Revieren:	
a) Ausführung	45
b) Erfolg	35
6.8 Appell	20
6.8 Qualifikation des Führers	20
TOTAL:	360

## QUALIFIKATION

324	-	360	=	Vorzüglich	=	V
288	-	323 3/4	=	Sehr Gut	=	SG
252	-	287 3/4	=	Gut	=	G
216	-	251 3/4	=	genügend	=	g
unter		216	=	ungenügend	=	ug